

JUNI/JULI

**SCHAU
BURG**



2018



SCHAUBURG.NET

Nothing Twice

Ein Stück Hip-Hop für die Bühne

München-Premiere am Fr, 13. Juli 2018,

Große Burg

Irgendwann ist eine Grenze erreicht, manchmal auch die zum Publikum. Die zwei Kunstformen Breaken und Graffiti aus der Hip-Hop-Kultur treffen in der Schauburg aufeinander, um Räume, Kunstgattungen und Theaterverabredungen zu sprengen. Der Breakdancer Jonas Frey und der Graffiti-Künstler und Schauspieler Cédric Pintarelli erobern mit ihren Crews den Raum. Für die sechs Künstler ist der Raum eng, auch wenn sie Flächen und Farben teilen, Respekt vor der anderen Kunstform haben und gerne fremde Impulse aufnehmen.

Junge Münchner Breaker definieren und ästhetisieren mit den gestandenen Künstlern ihren Raum. Die außergewöhnliche Theaterbegegnung inszeniert der Choreograf Erik Kaiel, der seit vielen Jahren mit Tanz in U-Bahn-Stationen, Skulpturengärten, leeren Schwimmbecken, auf Straßen und gelegentlich auch auf der Bühne weltweit unterwegs ist. Mit „Connect the Dots“, „O Snap“ und „Murikamification“ war er bereits in München beim Festival THINK BIG! zu Gast.

Sichtveranstaltung für Pädagogen Mi, 11.7.
Zum letzten Mal in dieser Spielzeit: Sa, 14.7.

Mit: Jonas Frey, Cédric Pintarelli und ihren Crews
Choreografie: Erik Kaiel
Raum & Malerei: Cédric Pintarelli
Choreografische Mitarbeit: Jonas Frey
Malerei: Josefina Dittmer, Luca Plaumann
Kostüme: Luca Plaumann und Ensemble
Dramaturgie: Anne Richter

holperdiestolper

Theater für alle, die schon laufen können
Ensembleprojekt

Für die jüngsten Zuschauer untersucht diese Inszenierung das Wunder der eigenen Bewegung und der ersten Begegnung. Zwei Spielerinnen und eine Puppe begeben sich in die Werkstatt des Gehens. Sie erleben Nähe und Distanz, Stolpern und wieder Aufrichten und die Möglichkeit, allein los zu ziehen.

Termine: Sa, 2.6. | Mo, 4.6. | Di, 5.6. | Fr, 6.7. | So, 8.7.
Zum letzten Mal in dieser Spielzeit: Mo, 9.7.

Mit: Simone Oswald, Helene Schmitt
Inszenierung & Raum: Cédric Pintarelli, Puppenbau: Nathalie Wendt, Musik: Till Rölle, Dramaturgie: Anne Richter

13+
7.-12. KLASSE

PREMIERE JULI

2+

REPertoire

Schreimutter

Figurentheater nach dem gleichnamigen
Bilderbuch von Jutta Bauer

4+

REPertoire

Auch Mamas schreien leider mal, doch „Entschuldigung“ kann man nicht schöner sagen als in dieser Geschichte rund um die verrückten Erlebnisse eines kleinen Pinguins, der sprichwörtlich auseinander fliegt.

Termine: So, 10.6. | Mo, 11.6. | Do, 14.6. | Fr, 15.6.

Zum letzten Mal: Mi, 20.6.

Mit: Helene Schmitt, Inszenierung: Taki Papaconstantinou,
Bühne & Film: Christian Thurm, Figuren & Kostüme: Eva Roos,
Musik: David Pagan, Dramaturgie: Anne Richter

Himmel und Hände

von Carsten Brandau

6+
1.-3. KLASSE

Gemeinsam sind sie das A und O – doch was das tatsächlich bedeutet, wird ihnen erst klar, als der erste Schultag naht. Sie sind sehr verschieden.

Die Geschichte von A und O ist eine der Gegensätze: Sie erzählt von Anfang und Ende, von Denken und Machen, von Gemeinschaft und Einsamkeit.

Termine: So, 24.6. | Fr, 29.6. | Mo, 2.7.

Zum letzten Mal in dieser Spielzeit: Mi, 4.7.

Mit: Janosch Fries, Klaus Steinbacher, Inszenierung: Jule Kracht, Ausstattung: Ursula Bergmann, Musik: Till Rölle, Dramaturgie: Josefine Rausch

Ich lieb dich (UA)

Eine Auftragsarbeit für die Schauburg von Kristo Šagor

8+
3.-6. KLASSE

Julian und Lia gehen gemeinsam der Bedeutung des magischen Satzes „Ich lieb dich.“ auf den Grund. Sie teilen ihre Beobachtungen der Erwachsenen und analysieren ihre eigenen Erinnerungen. Liebt man einen Hamster anders als Zitroneneis? Lieben die Großeltern sich anders als die Eltern? Lia und Julian wollen es ganz genau wissen.

DANKE!

Das Stück und die Inszenierung sind im Rahmen von „Nah dran! Neue Stücke für das Kindertheater“, ein Kooperationsprojekt des Kinder- und Jugendtheaterzentrums in der BRD und des Deutschen Literaturfonds e.V. mit Mitteln der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien gefördert worden.

Termine: So, 10.6. | Di, 12.6. | Mi, 13.6.

Zum letzten Mal in dieser Spielzeit: Do, 14.6.

Mit: David Benito Garcia, Anne Bontemps
Inszenierung: Ulrike Günther, Ausstattung: Andreas A. Straßer,
Musikalische Mitarbeit: Till Rölle, Dramaturgie: Anne Richter

Besuch aus Tralien (UA)

von Martin Baltscheit

Essen, Schlafen, Zähne putzen – der Alltag wird zum Abenteuer mit dem neuen Familienmitglied Dave. Auch in der Schule bleibt der Austauschschüler fremd. Doch die engagierten Gasteltern geben nicht auf und Dave befolgt schließlich deutsche Regeln und Gewohnheiten. Begeistert eignen sie sich auch seine Gewohnheiten an, sodass der Totalintegration bald nur noch Daves Krokodilkörper im Wege steht. Martin Baltscheit schrieb einen Theatercomic auf die Herausforderungen der Integration.

Termine: Mi, 6.6. | Do, 7.6.

Zum letzten Mal in dieser Spielzeit: Fr, 8.6.

Mit: David Benito Garcia, Anne Bontemps, Janosch Fries, Simone Oswald, Helene Schmitt, Klaus Steinbacher

Inszenierung: Rüdiger Pape, Ausstattung: Dietmar Teßmann,

Musik: Sebastian Herzfeld, Puppenbau: Nathalie Wendt,

Dramaturgie: Anne Richter

10+
5.-9. KLASSE

REPertoire

Gips oder Wie ich an einem einzigen

Tag die Welt reparierte (UA)

von Anna Woltz

Aus dem Niederländischen von Andrea Kluitmann,

Bühnenfassung von Theo Franz und Anne Richter

Fitz klagt Gips, um sich die Eheringe ihrer Eltern auf den Arm zu gipsen. Sollte deren Beziehung nicht auch mal für einige Zeit unter Gips? An einem Katastrophentag im Krankenhaus kommt die 12-jährige Fitz auf viele verrückte Ideen, trifft auf besondere Menschen und gibt ihrem chaotischen Leben eine neue Richtung.

Termine: Fr, 22.6. | Sa, 23.6. | Mo, 25.6. | Di, 26.6. | Mi, 27.6.

Zum letzten Mal in dieser Spielzeit: Do, 28.6.

Mit: David Benito Garcia, Anne Bontemps,

Pan Aurel Bucher, Janosch Fries, Miriam Morgenstern,

Simone Oswald, Helene Schmitt

Inszenierung: Theo Franz, Ausstattung: Mareile Krettek, Musik:

Markus Reyhani, Dramaturgie: Anne Richter

12+
6.-8. KLASSE

Frühlings Erwachen

Eine Kindertragödie von Frank Wedekind

Der junge Regisseur Jan Friedrich stellt Wedekinds Werk in einen zeitlosen Kunstraum, in dem maskenhaftes Verhalten und Projektionen wörtlich genommen werden. Als hybrides Kunstwerk aus Puppen-, Masken-, Film- und Schauspiel verleiht die Inszenierung den verwundbaren Seelen von Jugendlichen Ausdruck.

Termine: Sa, 30.6. | Mo, 2.7.

Zum letzten Mal in dieser Spielzeit: Di, 3.7.

Mit: David Benito Garcia, Anne Bontemps, Pan Aurel Bucher, Janosch Fries, Anna Mattes, Simone Oswald, Helene Schmitt
Inszenierung & Maske: Jan Friedrich, Ausstattung: Alexandre Corazzola, Musik: Felix Rösch, Dramaturgie: Anne Richter

14+
9.-12. KLASSE

REPertoire

Märtyrer

Eine Komödie von Marius von Mayenburg

Eine Lehrerin nimmt den pädagogischen Kampf mit ihrem fanatischen Schüler auf, dessen plötzliches religiöses Coming-Out als Christ nicht nur den Schulalltag auf eine harte Probe stellt. Das Stück entlarvt in grotesker Zuspitzung die Angst vor dem „Anderen“ schlechthin als unbewusste Konstante einer vermeintlich toleranten Gesellschaft.

Termine: Sa, 16.6. | Mo, 18.6. | zum letzten Mal: Di, 19.6.

Mit: David Benito Garcia, Pan Aurel Bucher, Simone Oswald, Cédric Pintarelli, Helene Schmitt, Monika-Margret Steger, Uwe Topmann, Mathias Wendel, Inszenierung: Daniel Pfluger, Bühne: Flurin Borg Madsen, Kostüme: Janine Werthmann, Dramaturgie: Anne Richter

15+
9.-12. KLASSE

Girls, Gals, Sisters oder The Sleepover

Eine Produktion von Schauburg LAB

Premiere im Rahmen von THINK BIG!

am Fr, 13. Juli 2018, Kleine Burg

Wir stehen zwischen Kind und Erwachsenem. Wir stehen zwischen Spaß und Leistungsdruck. Wir stehen zwischen Freiheit und Beengtheit. Wir stehen zwischen Glitzer und Dreck. Wir stehen zwischen den Welten.

Sechs Mädchen haben eine Spielzeit lang theatral geforscht und sich die Frage gestellt „Was es heißt, ein Mädchen zu sein“. So stolpern sie in ihrer Theater-Performance über Stereotype von Weiblichkeit, die Vorbilder unserer Zeit und über ihre persönliche Definition von „Mädchen-Sein“.

Voraufführung: Do, 12.7

Mit: Maria Federmann, Dalia Hammouda, Jonna Meßenzehl, Nina Petters, Naïma Simbeck, Ada Unverdorben
Künstlerische Leitung: Josefine Rausch

13+

SCHAUBURG LAB

Alles auf Anfang

Eine Installation von Schauburg LAB

14+

SCHAUBURG LAB

Im Rahmen von THINK BIG!

am So, 15., Mo, 16. & Di, 17. Juli 2018, Gasteig

Zwei junge Münchner Künstlerinnen entwickeln gemeinsam mit der Unterstützung von Schauburg LAB innerhalb von fünf Monaten eine begehbare Theater-Raum-Installation. Neben partizipativen Momenten mit dem Publikum werden eigene Texte, choreografierte Bewegung, Audioeinspieler und Video gezeigt. Was bedeutet es „neu“ zu sein und sich in unserer digital geprägten Zeit immer wieder „neu“ zu hinterfragen? Denn „neu“ heißt manchmal auch fremd und unbekannt. Die jungen Frauen beforschen Fragestellungen zum Begriff „neu“ und konfrontieren sich selbst mit dem Unbekannten.

Die Installation ist für das Publikum in einem Zeitraum von 90 Minuten geöffnet.

Die Präsentation während des Festivals THINK BIG! findet statt in Kooperation mit



The Burg

Ein Bandprojekt von Schauburg LAB

10+

Premiere im Rahmen von THINK BIG!

am So, 22. Juli 2018, Große Burg

Wer will ans Schlagzeug? Heute probiere ich den Bass aus! Hey, Pauline hat einen Text geschrieben: „Wenn sich mal wieder gar nichts tut, man merkt einem selber geht’s zu gut, gerade dann braucht’s Mut etwas zu wagen, mal aufzustehen und was zu sagen, damit auch andere was davon haben.“ Acht Kinder zwischen 11 und 14 Jahren machen sich auf die Suche nach ihrem eigenen Ausdruck in der Musik und entdecken, was es heißt, in einer Band zu spielen.

Mit: Moritz Braun, Henry Dyckerhoff, Leonie Engl, Pauline Heintz, Scarlett McGrath, Johannes von Mutius, Mattis Sturz, Elena Zohner

Künstlerische Leitung: Till Rölle

Treffpunkt Traumstadt

Termin: Mi, 20. Juni 2018

20:00 Uhr, Große Burg

Gibt es die ideale Stadt? Wie können wir unseren Lebensraum gestalten? Wie wird Stadtraum zur Traumstadt? Und wie sieht das aus? Vor knapp einem halben Jahrhundert vom Lyriker Peter Paul Althaus als fiktive Stadt in der Stadt gegründet, lädt erneut die Schwabinger Traumstadt gemeinsam mit der Schauburg zu einer Live-Radioshow in der Musiker, Autoren, Poetry-Slammer, Maler und Theatermacher ihre Stadt befragen und über eroberte Räume und kühne Träume sprechen.

Darsteller*innen für Schauburg Inszenierung gesucht

„BodyBILD“ – Unter diesem Arbeitstitel wollen wir gemeinsam mit Jugendlichen eine Inszenierung erarbeiten, die sich mit unterschiedlichen Rollenmuster von Frauen und Männern beschäftigt. Welchen Rollenmustern begegnest du? Welchen Erwartungen bist du ausgesetzt? Wie begegnen dir Freunde, Eltern, Geschwister, Medien oder Politiker? Hast du Erfahrungen mit Body Shaming oder Glamour? Das alles kannst du in diese Arbeit einbringen und auf der Bühne mit anderen zum Ausdruck bringen. Wir werden mit einem professionellen Regieteam gemeinsam ein Stück erarbeiten, das mind. 1,5 Jahre im Spielplan der Schauburg zu sehen sein wird.

Auswahlworkshops: Sa, 5. Mai 2018 & So, 6. Mai 2018

Infos: xenia.buehler@schauburg.net

Proben: August 2018 bis Januar 2019

(in den Ferien sowie an ausgewählten Wochenenden)

Premiere: Sa, 12. Januar 2019

(weitere Spieltermine bis Juli 2020 geplant)

15-20

THINK BIG! #6 Internationales Tanz-, Musiktheater- und Performance-Festival für junges Publikum

München, 13. bis 22. Juli 2018

Was bewegt uns? Und wie? Und was muss passieren, dass man selbst aufspringen und tanzen will? In seiner sechsten Ausgabe wird THINK BIG! noch vielfältiger: Dreizehn sehr unterschiedliche Performances an fünf Spielorten öffnen den Blick auf Themen, die allesamt aus unserem täglichen Leben kommen. Dazu gibt es Workshops für Kinder, Jugendliche, Lehrkräfte und Künstler*innen und viel Raum für Gespräche und Begegnungen. Neu in diesem Jahr ist die enge Zusammenarbeit mit der Schauburg: Mit Andrea Gronemeyer und ihrem Team wächst THINK BIG! weiter in den Stadtraum und in ein städtisches Theater hinein.

Karten für alle Festival-Vorstellungen in der Schauburg:
Tel. 089 233 371 -55 | kasse.schauburg@muenchen.de

Karten für alle Festival-Vorstellungen im Gasteig, HochX Theater und Live Art und in der Muffathalle:
Tel. 089 548 181 81 | www.muenchenticket.de

Karten für Festival-Vormittagsvorstellungen im Gasteig, HochX Theater und Live Art und in der Muffathalle:
ticketing@tanz-und-schule.de

THINK BIG! wird gefördert durch das Kulturreferat der Landeshauptstadt München, den Bezirk Oberbayern, die ART MENTOR FOUNDATION LUCERNE und das British Council. Realisierung in Kooperation mit der Schauburg, Theater für junges Publikum, im Rahmen von Access to Dance.

Dank an die Partner Muffatwerk, Gasteig und HochX Theater und Live Art.

www.thinkbigfestival.de



Internationales Tanz-, Musiktheater- und
Performance-Festival für junges Publikum
ist eine Kooperation von:



ACCESS
TO DANCE



Informationen zum Schauburg LAB

Telefon 089 233 371 -68

lab@schauburg.net

Informationen zu Schule & Kita

Telefon 089 233 371 -71

schuleundkita.schauburg@muenchen.de

Informationen & Buchung Theater mobil

Telefon 089 233 371 -61

nadja.dietrich@muenchen.de

Impressum

In dieser Publikation sind sämtliche personenbezogene Bezeichnungen, die im Maskulin verwendet wurden, geschlechtsneutral zu verstehen. Gemeint sind alle Geschlechter.

UA = Uraufführung | AT = Arbeitstitel

Herausgeber: Schauburg – Theater für junges Publikum der Landeshauptstadt München
Spielzeit: 2017/2018

Intendanz: Andrea Gronemeyer, Geschäftsführender Direktor: Oliver Beckmann

Redaktion: Öffentlichkeitsarbeit/Dramaturgie, verantwortlich Michaela Oswald

Gestaltung: PARAT.cc, Druck: RMO Druck

THEATERKASSE SCHULBUCHUNGEN ANMELDUNGEN SCHAUBURG LAB

089 233 371 -55

kasse.schauburg@muenchen.de

Kartentelefon

089 233 371 -55

Montag - Freitag: 9:30-18:00 Uhr

Samstag: 11:00 -17:00 Uhr

Öffnungszeiten Theaterkasse

Dienstag - Freitag: 14:00-18:00 Uhr

Samstag: 11:00 -17:00 Uhr

Die Tages- und Abendkasse öffnet jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn. Preisinformationen auf der Spielplanseite.

Online-Kartenkauf über www.reservix.de



Schauburg

Theater für junges Publikum
der Landeshauptstadt München

Franz-Joseph-Straße 47
80801 München

Telefon 089 233 371 -61

Fax 089 233 371 -60

theater@schauburg.net

Kontodaten

Postbank München

IBAN DE61 7001 0080 0024 5108 00

BIC PBNKDEFF

Anfahrt zur Schauburg

Tram 27/28 (Haltestelle Elisabethplatz)

U2/U8 (Haltestelle Josephsplatz)

U3/U6 (Haltestelle Giselastraße)

Newsletteranmeldung über schauburg.net



Ein Theater der Stadt

SCHAUBURG.NET

